

12296/AB
vom 02.12.2022 zu 12562/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.724.364

Wien, am 2. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm, Wolfgang Zanger und weitere Abgeordnete haben am 4. Oktober 2022 unter der **Nr. 12562/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufwertung einer Planstelle auf A1/9 zu Gunsten von Frau Kabinettschefin und Generalsekretärin Mag.^a Eva Landrichtinger gerichtet.

Zu Frage 1:

- *Welche bestehende Planstelle des Bundesministeriums wurde mit dem Personalplan 2022 für die Generalsekretärin auf die Wertigkeit A1/9 aufgewertet (siehe BMKÖS: Geschäftszahl: 2022-0.317.572)?*

Die bestehende Planstelle in der Wertigkeit A1/7 der Kabinettschefin, die gleichzeitig bis 1. September 2022 auch Generalsekretärin war, wurde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Planstellenwertigkeit A1/9 zugeordnet.

Zu den Fragen 2 und 4:

- *Aus welchen anderen Ressorts wurden dem in Gründung befindlichen Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend Anfang 2020 Planstellen für die „umgehend erforderliche Einrichtung des Ministerbüros im Wege des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport eine kleine*

- Anzahl von Planstellen von anderen Ressorts zur Verfügung gestellt. (siehe BMA: Geschäftszahl: 2022-0.311.605)"?*
- *Warum gibt es hier widersprüchliche Angaben durch das BMA (siehe BMA: Geschäftszahl: 2022-0.311.605) bzw. das BMKÖS (siehe BMKÖS: Geschäftszahl: 2022-0.317.572)?*

Aufgrund der Novelle des Bundesministeriengesetzes 2020 wurde Anfang 2020 die UG 25 mit 117 Planstellen aus dem Ressortbereich des Bundeskanzleramtes an das damalige Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend (BMAFJ) transferiert, weitere 3 Planstellen wurden aus der UG 10 dem BMAFJ übergeben. Aus dem damaligen Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz wurden insgesamt 578 Planstellen an das BMAFJ übergeben. Weitere Planstellen wurden dem BMAFJ Anfang 2020 nicht zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 3:

- *Wie viele Planstellen wurden für den Aufbau des Generalsekretariats inklusive Generalsekretärin im BMAFJ/BMA durch das BMKÖS zur Verfügung gestellt?*

Wie bereits in der Beantwortung der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 10829/J vom 27. April 2022 zu Frage 6 dargelegt, wurden seitens des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) quantitativ keine gesonderten Planstellen für die Generalsekretärin und das weitere Personal des Generalsekretariats zur Verfügung gestellt. Die Überschreitungsermächtigung des BMKÖS wurde zum Aufbau der notwendigen Strukturen des neu geschaffenen Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend um 35 Planstellen erweitert. Diese beim BMKÖS für das BMAFJ gebundenen Planstellen waren dem gesamten Ressort BMAFJ zur Verfügung gestellt. Die konkrete Verwendung dieser Planstellen lag in der Ressorthoheit des BMAFJ.

Mag. Werner Kogler

